

INHALTSVERZEICHNIS

A.	Einleitung _____	8
B.	Der Schutz der Völker und Volksgruppen im Europarecht – Rechtsgrundlagen und allgemeine Grundsätze _____	12
I.	Die Entwicklung der Minderheitenrechte _____	12
II.	Die Rechtsquellen _____	16
1.	Der Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte (IPbpR) und der Internationale Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (IPwskR) _____	16
2.	Die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) _____	18
3.	Die Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen von 1992 und das Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten von 1995 _____	22
4.	Die Charta der Grundrechte der EU (EGrCh) _____	24
5.	Die Antirassismus-Richtlinie 2000/43/EG _____	27
6.	Die Dokumente der KSZE/OSZE _____	28
III.	Der Begriff der Minderheiten und der rechtliche Rahmen der Minderheitenrechte im Europäischen Recht _____	29
1.	Die geschützten Gruppen _____	30
2.	Die Minderheiten auf dem Gebiet der Türkei _____	33
3.	Der Inhalt der Minderheitenrechte _____	39
a.	Individuelle und kollektive Rechte _____	40
b.	Positive und negative Rechte _____	42
c.	Schlussfolgerungen _____	45
C.	Die europäischen Standards zum Schutz der Völker und Volksgruppen im Einzelnen _____	45
I.	Die Kopenhagen-Kriterien und ihre Auslegung _____	45
II.	Der Schutz der eigenen Identität _____	47
1.	Grundlagen _____	47
2.	Das Verbot der Zwangsassimilierung _____	49
3.	Die „effektive“ Gleichbehandlung _____	49
4.	Selbstverwaltungsrechte _____	52
III.	Freiheit und Sicherheit _____	52
IV.	Das Recht auf Bildung _____	54

1.	Der gleiche Zugang zur Bildung und das Recht auf das Erlernen der Muttersprache und auf Bildung in der Muttersprache _____	55
2.	Die Achtung der kulturellen und geschichtlichen Identität in den Bildungsinhalten _____	57
V.	Das Recht auf Nutzung der eigenen Sprache _____	59
VI.	Die Religionsfreiheit _____	60
VII.	Politische Freiheitsrechte _____	61
D.	Die Rechte der Völker und Volksgruppen in der Türkei bis zum EU-Reformprozess _____	64
I.	Vom Millet - System im Osmanischen Reich zur Hervorhebung der türkischen Identität in der neuen Republik _____	64
1.	Das Millet-System im Vielvölkerstaat des Osmanischen Reiches _	64
2.	Das Konzept der „Osmanen“ und des Panislamismus (Einheit des Islams) _____	67
3.	Die Etablierung der türkischen Identität als Kernelement des Volkes und des Staates im Zeitraum von 1908 bis 1918 _____	69
4.	Die Entstehung der türkischen Republik _____	73
a.	Der Vertrag von Lausanne von 1923	75
b.	Die Verfassung von 1924	77
II.	Die rechtliche und faktische Lage der Völker nach der Konsolidierung des Nationalstaats _____	78
1.	Die Etablierung des Türkentums _____	79
2.	Die Behandlung der Nicht-Muslime _____	84
3.	Die Assimilierung der muslimischen Völker _____	91
a.	Das Konzept hinsichtlich der muslimischen Völker	91
b.	Das Scheitern des Konzepts bei den nicht sesshaften Völkern und den Kurden	92
E.	Die aktuelle rechtliche und tatsächliche Lage der nicht türkischen Völker und Volksgruppen _____	97
I.	Völkerrechtliche Bindungen und verfassungsrechtliche Grundlagen des Minderheitenschutzes _____	98
II.	Der allgemeine Schutz der Identität der Völker _____	99
1.	Die Glorifizierung und positive Diskriminierung der türkischen Identität _____	99
2.	Die Verleugnung der Existenz anderer Völker _____	102
a.	Die Lage bis zum Beitrittsprozess	102
b.	Rechtsänderungen und verbleibende Probleme	104
3.	Die Abwertung anderer Völker _____	108
4.	Umsiedlungen _____	112

a.	Die Lage bis zum Beitrittsprozess	112
b.	Reformbestrebungen	113
c.	Verbleibende Probleme	115
5.	Allgemeine Fragen der Gleichbehandlung	118
III.	Freiheit und Sicherheit	120
1.	Die Lage bis zum Beitrittsprozess	120
2.	Rechtsänderungen	121
3.	Verbleibende Probleme	125
IV.	Das Recht auf Bildung	128
1.	Der gleiche Zugang zur Bildung	128
a.	Die Lage bis zum Beitrittsprozess	128
b.	Rechtsänderungen und verbleibende Probleme	130
2.	Das Recht auf das Erlernen der Muttersprache und auf Bildung in der Muttersprache	132
a.	Die Lage bis zum Beitrittsprozess	133
b.	Rechtsänderungen	133
c.	Verbleibende Probleme	136
3.	Die Achtung der kulturellen und geschichtlichen Identität in der Bildung	138
a.	Die Lage bis zum Beitrittsprozess	138
b.	Rechtsänderungen und verbleibende Probleme	140
c.	Zusammenfassung	142
V.	Das Recht auf Nutzung der eigenen Sprache	143
1.	Die eigene Sprache im privaten Raum	144
a.	Die Lage bis zum Beitrittsprozess	144
b.	Rechtsänderungen und verbleibende Probleme	145
2.	Orts- und Personennamen	147
a.	Bis zum Reformprozess	147
b.	Rechtsänderungen und verbleibende Probleme	148
3.	Öffentliche Dienstleistungen für die Bürger	152
4.	Zusammenfassung	157
VI.	Politische Freiheitsrechte	158
1.	Die Freiheit der Meinungsäußerung und die Medienfreiheit	158
a.	Rechtsslage bis zum Beitrittsprozess	158
b.	Rechtsänderungen im Reformprozess	161
c.	Aktuelle rechtliche und rechtstatsächliche Probleme	166
2.	Die Gründung und Betätigung von politischen Parteien	169
a.	Die Rechtsslage bis zum Beitrittsprozess	170
b.	Rechtsänderungen	173
c.	Aktuelle rechtliche und rechtstatsächliche Probleme	175
3.	Die Vereinigungs- und die Versammlungsfreiheit	180

a.	Die Rechtslage bis zum Beitrittsprozess	180
b.	Rechtsänderungen	182
c.	Aktuelle rechtliche und rechtstatsächliche Probleme	183
F.	FAZIT – Die Türkei zwischen dem Willen zum Beitritt zur EU und der Neigung zur Vollendung des Nationalstaatskonzepts _____	188
G.	Abkürzungen _____	193
H.	Elektronische Quellen für Verfassungs- und Gesetzestexte _____	196
I.	Literaturverzeichnis _____	197